

Mir ist Erbarmung widerfahren

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: bei Johann Balthasar König (1691-1758)

1. Mir ist Er - bar - mung wi - der - fah - ren, Er - bar - mung,
2. Ich hat - te nichts als Zorn ver - die - net, und darf mich
3. Das muss ich Dir, mein Gott, be - ken - nen, das rühm ich,

4

de - ren ich nicht wert; das zähl ich zu dem Wun - der - ba -
Got - tes Gna - de freun; Er hat mich mit sich selbst ver - söh -
wenn ein Mensch mich fragt; ich kann es nur Er - bar - mung nen -

8

ren, mein stol - zes Herz hat's nie be - gehrt. Nun weiß ich das und
net und wusch durch Je - su Blut mich rein. Jetzt Got - tes Kind, einst
nen, so ist mein gan - zes Herz ge - sagt. Ich beu - ge mich und

12

bin er - freut und rüh - me die Barm - her - zig - keit.
Got - tes Feind! Er - bar - mung hat's so treu ge - meint.
bin er - freut und rüh - me die Barm - her - zig - keit.